

Genuss für Leib und Seele

Die Mischung macht's: Zum siebten Mal heißt es „Classic & Picknick“ im Märchenbad. 800 Besucher lassen sich verzaubern und erleben einen traumhaften Abend.

Von Peter Tischer

Neustadt – Wenn sich Kunst und Kulinarik auf Augenhöhe begegnen und den Geschmack treffen, dann ist das für alle ein Hochgenuss. So geschehen bei der siebten Auflage von „Classic & Picknick“. Das schöpferische Potpourri nahm rund 800 Besucher, rund 100 mehr als im vergangenen Jahr, auf eine musikalische Reise von Klassik bis zur Berliner Operette, die Gaumenfreuden waren mehr als bloßes Beiwerk und die Sonne tat ihr Übriges: Sie strahlte mit den Gästen um die Wette. „Willkommen zu einem Konzert, das sich als eines der ganz großen musikalischen und kulturellen Highlights in Neustadt gemauert hat“, begrüßte eine bestens aufgelegte Christine Rebhan und führte charmant durch das Programm. Sphärische Klänge aus längst vergangenen Zeiten gaben sich die Hand mit zeitgenössischer Musik und entführten die Freunde von Mozart, Smetana hin zu Filmmusik von Henry Mancini. Einmal mehr gestaltete das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt das Programm, allen voran ein unnachahmlicher, weil in seinem Genre aufgehender Hans Stähli, der als Dirigent erneut bei „Classic & Picknick“ brillierte. Aber auch eine musikalische Reise durch Disneys Dschungelbuch – Hans Stähli ist ein Fan davon, er hat den Zeichentrickfilm acht Mal angeschaut – und, man höre und staune, die Titelmelodie der Flintstones „Fred Feuerstein“ hatten es ins Programm geschafft.

Seit dem 9. April wurde jede Woche eifrig geprobt, damit sich die Besucher, übrigens aller Altersstufen, an diesem wunderschönen Musikgenuss erfreuen konnten. Da ließen sich die drei Solisten, Tenor Joseph Schnurr, Sopranistin Andrea Chudak und Bassist Philipp Meierhöfer nicht lumpen und setzten ihrerseits Glanzpunkte in einem über zweistündigen Konzert, das „einfach nur tolle Stimmung hervorzauberte“, wie auch 2.



Die Protagonisten, das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt, sonnten sich im Applaus der Besucher.

Fotos: Peter Tischer



„Classic & Picknick“ beim Wort genommen: Die Freunde konzertanter Musik und kulinarischen Genüssen kamen voll auf ihre Kosten.



Glänzten als Solisten (von links): Tenor Joseph Schnurr, Sopranistin Andrea Chudak und Bassist Philipp Meierhöfer.

Bürgermeisterin Elke Protzmann anmerkte. In drei Programmabschnitten, dazwischen Pausen, um der Kulinarik Genüge zu tun, heimsten die Protagonisten Beifall am laufenden Band ein und gaben dies gleich wieder ans Publikum zurück. Standing Ovations für alle Künstler waren der

verdiente Lohn. So breit gefächert wie die Musik waren auch die Picknick-Körbe gefüllt: Vom Gläschen Champagner über einen leichten Rosé bis hin zu süffigem Bier reichte die Palette, ergänzt von Canapés unterschiedlichster Art. Picknickdecken und -stühle machten sich breit, ohne

das „Musikfest“ zu stören. Ganz im Gegenteil: Hektik und quälende Enge einer Konzertbestuhlung waren an diesem Abend Fremdwörter. So fiel das Urteil denn auch einstimmig positiv aus und das Publikum forderte natürlich eine Neuauflage. Und die ist laut Armin Münzenberger,

Chef der Stadtwerke, auch gesichert. „Pack den Picknickkorb ein und ab ins Freibad“ wird es also in leicht abgewandelter Tonart des Gassenhauers „Pack die Badehose ein...“ auch im kommenden Jahr wieder heißen.

Weitere Fotos unter www.np-coburg.de